Maßnahmen zum Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit

Bildungs Verbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V.

Besprechung aller Mitarbeiter am **Namen wurden entfernt**

Politik: ***wirtschaftlich gesundes Unternehmen mit kontinuierlichem Verbesserungsprozess***
(Beispiele) ***positiv, innovativ und dynamisch***
hochwertige Produkte, zukunftsorientierte und am Bedarf ausgerichtete Dienstleistungen
Kundenorientierung und- zufriedenheit
AS mit System leben - gesunde, motivierte und gut qualifizierte Mitarbeiter

Leitspruch: ***Frage dich stets, was du jetzt und künftig besser machen kannst***

Ziele für das Jahr: ***positives Betriebsergebnis in Höhe von 10.000,00 €***
nationalen Bekanntheitsgrad erhöhen
zwei neue Geschäftsfelder/Einnahmequellen entwickeln und etablieren (Aufnahme ausländischer Azubis, BGM als Dienstleistung)
Betriebliches Gesundheitsmanagement einführen zum systematischen Vorgehen bei Planung Gesundheitsmaßnahmen
Siegel: „gesunder Betrieb“ erwerben
Krankheitsstand 2010: 28 Tage Krankheitsstand 2011: unter 28 Tage bei 4 Mitarbeiter
ASM-Arbeitsschutz mit System – von BG bestätigt
jeden Mitarbeiter in Weiterbildung einbeziehen, mindestens 1 x pro Halbjahr entsprechend dem Vereinsprofil und der jeweiligen Tätigkeitsbeschreibung
AS Preis der BG

Unterziele

Name des Zieles	Aktivitäten	Termin

Bestandsaufnahme: **Termine (erfolgt am…)**

- Mitarbeiterbefragung durch Krankenkasse
- Betriebsbegehung durch Sicherheitsfachkraft mit Gefährdungsbeurteilung
- Bildschirmarbeitsplatzanalyse
- Kurzcheck zum AGS.

Daraus resultieren folgende Handlungsansätze:

1.Planung von Einzelmaßnahmen wie Arbeitsumgebung Büro + innovative Arbeitstechniken einführen
2. Qualifizierungsplan – für fachliche Kompetenzen erforderlich, Stellenbeschreibungen anpassen
3. Teilnahme an der Poolbetreuung zum AGS
4. komplexer Jahresplan ist erforderlich mit quartalsweiser Kontrolle der Wirksamkeit durch alle Mitarbeiter , Wiederholung der Bestandsaufnahme nach einem Jahr
6. finanzielle Mittel bereitstellen für alle geplanten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung

Regelung von Zuständigkeiten: Namen

1. Grundsätzlich zuständig: 2. AGS- Materialbeschaffung, Dokumentation, Protokoll Betriebsbegehung, Maßnahmenplanung 3. Kontakt pflege Krankenkassen 4. Jahresplan, Qualifizierungsmaßnahmen und Fortschreibung: 5. Planung Finanzen (Übersicht) 6. Sicherstellung kostenloser alkoholfreier Getränke (Wasser, Kaffee, Tee, Milch) 7. Mittagsbewegung für alle	

Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsklimas:

- Mitarbeiter wünschen regelmäßiges positives Feedback zur Qualität der Arbeit
- Bereitstellung kostenloser alkoholfreier Getränke (Wasser, Kaffee, Tee, Milch)
- Bildungsverbund übernimmt Kosten für die Qualifizierung und für die Maßnahmen des AGS
- Bildungsurlaub gilt für alle, die sich in einer Weiterbildung befinden
- Übernahme der Kosten für Finanzbuchführung- Weiterbildung des Azubis, wenn besser als „2“ sonst 50%
- mobile Massage 1x pro Quartal
- ein Freistellungstag je Mitarbeiter für Gesundheitsmaßnahmen pro Quartal, Übersicht auf Urlaubsschein
- Für DB gilt der Grundsatz: wertschätzende Kommunikation

Jeder Mitarbeiter macht pro Quartal einen Vorschlag, der der Allgemeinheit zugute kommt (Motivation, Teambildung)

Name Mitarbeiter	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2012

Qualifizierungsplan für jeden Mitarbeiter – in Abhängigkeit der Stellenbeschreibung

Name Mitarbeiter	Aufgabengebiet	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal

- allgemeine/individuelle und spezielle Maßnahmen zur Fitness und körperlichem Wohlbefinden

Name Mitarbeiter	Art der sportlichen Betätigung- individuell

Zusammenfassung der daraus resultierenden Maßnahmen im nachfolgenden Jahreskoordinierungsplan

Monat	Weiterbildungsmaßnahmen pro Mitarbeiter	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	Arbeitsschutz	Betriebliche Maßnahmen, Allgemeines, Motivation
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember +				
offene Maßnahmen				